



Dominion KX II

Kurzanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von KX II entschieden haben, den leistungsstärksten sicheren digitalen KVM-Switch (Tastatur, Video, Maus) für den professionellen Einsatz, der auf dem Markt verfügbar ist.

In dieser Kurzanleitung wird die Installation und Konfigurierung von KX II erläutert. Detaillierte Informationen zu KX II finden Sie in der produktbegleitenden Online-Hilfe, auf die Sie über KX II bzw. über das KX II-Benutzerhandbuch zugreifen können. Das Benutzerhandbuch können Sie von der Firmware und von der Raritan-Website im Bereich "Dokumentation" herunterladen.

Schritt 1: Konfigurieren der KVM-Zielsever

Für optimale Bandbreiteneffizienz und Bildleistung müssen KVM-Zielsever mit grafischen Benutzeroberflächen, wie unter Windows, Linux, X-Windows, Solaris und KDE, konfiguriert werden. Der Desktop-Hintergrund muss nicht völlig einfarbig sein, doch können Hintergrundbilder mit Fotos oder komplexen Farbverläufen die Leistung verringern.

Stellen Sie sicher, dass die Videoauflösung und die Aktualisierungsfrequenz des Servers von KX II unterstützt werden und das Signal keinen Zeilensprung beinhaltet. Die folgenden Auflösungen werden von KX II unterstützt:

Auflösungen	
640 x 350 bei 70Hz	1024 x 768 bei 75Hz
640 x 350 bei 85Hz	1024 x 768 bei 90Hz
640 x 400 bei 56Hz	1024 x 768 bei 100Hz
640 x 400 bei 84Hz	1152 x 864 bei 60Hz
640 x 400 bei 85Hz	1152 x 864 bei 70Hz
640 x 480 bei 60Hz	1152 x 864 bei 75Hz
640 x 480 bei 66,6Hz	1152 x 864 bei 85Hz
640 x 480 bei 72Hz	1.152 x 870 bei 75,1Hz
640 x 480 bei 75Hz	1.152 x 900 bei 66Hz
640 x 480 bei 85Hz	1.152 x 900 bei 76Hz
720 x 400 bei 70Hz	1.280 x 720 bei 60Hz
720 x 400 bei 84Hz	1.280 x 960 bei 60Hz
720 x 400 bei 85Hz	1.280 x 960 bei 85Hz
800 x 600 bei 56Hz	1280 x 1024 bei 60Hz
800 x 600 bei 60Hz	1280 x 1024 bei 75Hz

Auflösungen	
800 x 600 bei 70Hz	1280 x 1024 bei 85Hz
800 x 600 bei 72Hz	1.360 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 75Hz	1.366 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 85Hz	1.368 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 90Hz	1.400 x 1050 bei 60Hz
800 x 600 bei 100Hz	1.440 x 900 bei 60Hz
832 x 624 bei 75,1Hz	1600 x 1200 bei 60Hz
1024 x 768 bei 60Hz	1.680 x 1.050 bei 60Hz

Mausmodi

KX II arbeitet in verschiedenen Mausmodi:

- Mausmodus "Absolute" (Absolut)™ (nur D2CIM-VUSB)
- Mausmodus "Intelligent" (verwenden Sie keinen animierten Cursor)
- Mausmodus "Standard"

Für den Mausmodus "Absolute Mouse Synchronization" (Absolute Maussynchronisierung) müssen die Mausparameter nicht geändert werden. Für diesen Modus ist jedoch ein D2CIM-VUSB oder ein D2CIM-DVUSB erforderlich. In den Mausmodi "Standard" und "Intelligent" müssen die Mausparameter auf bestimmte Werte festgelegt werden. Diese Werte werden im Folgenden beschrieben. Mauskonfigurationen können je nach Ziel-Betriebssystem variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Ihr Betriebssystem.

Einstellungen für Windows 2000

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Microsoft Windows®2000® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie "Start" > "Systemsteuerung" > "Maus" aus.
 - b. Öffnen Sie die Registerkarte "Motion" (Bewegung).
 - Stellen Sie die Beschleunigung auf "Keine" ein.
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Übergangseffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "Anzeige" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Effekte".
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Folgende Übergangseffekte für Menüs und QuickInfos verwenden".
3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Hinweis: Für KVM-Zielsever, auf denen Windows XP, Windows 2000 oder Windows 2008 ausgeführt wird, können Sie einen Benutzernamen erstellen, der nur für Remoteverbindungen über KX II verwendet wird. Auf diese Weise können Sie die langsamen Einstellungen für die Mausgeschwindigkeit/-beschleunigung auf die KX II-Verbindung beschränken.

Die Anmeldeseiten von Windows XP, Windows 2000 und Windows 2008 werden auf die voreingestellten Mausparameter zurückgesetzt. Diese Einstellungen unterscheiden sich von den für eine optimale Leistung von KX II empfohlenen Einstellungen. Daher ist bei diesen Bildschirmen die Maussynchronisierung möglicherweise nicht optimal.

WARNUNG! Fahren Sie nur fort, wenn Sie sich mit dem Anpassen der Registrierung von Windows-KVM-Zielsevern auskennen. Sie können auf den Anmeldeseiten eine bessere KX II-Maussynchronisierung erzielen, indem Sie hierzu mit dem Registrierungseditor von Windows die folgenden Einstellungen ändern:
HKey_USERS\DEFAULT\Systemsteuerung\Maus: >
MouseSpeed = 0;MouseThreshold 1=0;MouseThreshold 2=0.

Einstellungen für Windows XP, Windows 2003 und Windows 2008

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Microsoft Windows 7®, Windows XP®, Windows 2003® und Windows 2008® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie "Start" > "Systemsteuerung" > "Maus" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen".
 - c. Führen Sie im Bereich "Bewegung" folgende Schritte aus:

- Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Deaktivieren Sie die Option "Enhance pointer precision" (Zeigerbeschleunigung verbessern).
 - Deaktivieren Sie die Option "Zur Standardschaltfläche springen".
 - Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Übergangseffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "Anzeige" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Darstellung".
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Effekte".
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Folgende Übergangseffekte für Menüs und QuickInfos verwenden".
 3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Hinweis: Für KVM-Zielsever, auf denen Windows XP, Windows 2000 oder Windows 2008 ausgeführt wird, können Sie einen Benutzernamen erstellen, der nur für Remoteverbindungen über KX II verwendet wird. Auf diese Weise können Sie die langsamen Einstellungen für die Mausgeschwindigkeit/-beschleunigung auf die KX II-Verbindung beschränken.

Die Anmeldeseiten von Windows XP, Windows 2000 und Windows 2008 werden auf die voreingestellten Mausparameter zurückgesetzt. Diese Einstellungen unterscheiden sich von den für eine optimale Leistung von KX II empfohlenen Einstellungen. Daher ist bei diesen Bildschirmen die Maussynchronisierung möglicherweise nicht optimal.

WARNUNG! Fahren Sie nur fort, wenn Sie sich mit dem Anpassen der Registrierung von Windows-KVM-Zielsevern auskennen. Sie können auf den Anmeldeseiten eine bessere KX II-Maussynchronisierung erzielen, indem Sie hierzu mit dem Registrierungseditor von Windows die folgenden Einstellungen ändern:
HKey_USERS\DEFAULT\Systemsteuerung\Maus: >
MouseSpeed = 0;MouseThreshold 1=0;MouseThreshold 2=0.

Einstellungen für Windows Vista

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Microsoft Windows Vista® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "Maus" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen".
 - c. Führen Sie im Bereich "Bewegung" folgende Schritte aus:
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zeigerbeschleunigung verbessern".

- Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Animations- und Einblendeffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "System".
 - b. Wählen Sie "Leistungsinformationen" und anschließend "Tools" > "Weitere Tools" > "Darstellung und Leistung von Windows anpassen" aus.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".
 - d. Klicken Sie in der Gruppe "Performance" (Leistung) auf die Schaltfläche "Settings" (Einstellungen), um das Dialogfeld "Performance Options" (Leistungsoptionen) zu öffnen.
 - e. Deaktivieren Sie im Bereich "Benutzerdefiniert" die folgenden Kontrollkästchen:
 - Animationsoptionen:
 - Steuerelemente und Elemente innerhalb von Fenstern animieren
 - Animation beim Minimieren und Maximieren von Fenstern
 - Einblendoptionen:
 - Menüs in Ansicht ein- oder ausblenden
 - QuickInfo in Ansicht ein- oder ausblenden
 - Menüelemente nach Aufruf ausblenden
 3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Einstellungen für Linux

- ▶ **So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Linux[®] ausgeführt wird:**
- (Nur für den Mausmodus "Standard") Stellen Sie die Mausbeschleunigung und den Schwellenwert genau auf 1 ein. Geben Sie folgenden Befehl ein: `xset mouse 1 1`. Die Einstellung sollte bei der Anmeldung übernommen werden.

Einstellungen für Sun Solaris

- ▶ **So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Sun[®] Solaris[™] ausgeführt wird:**
- 1. Stellen Sie die Mausbeschleunigung und den Schwellenwert genau auf 1 ein.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Videokarte auf eine unterstützte Auflösung eingestellt ist und VGA ausgibt (keine Composite-Synchronisierung).

Einstellungen für Apple Macintosh

- ▶ **So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Sun[®] Solaris[™] ausgeführt wird:**

Bei KVM-Zielsever, auf denen ein Apple Macintosh[®]-Betriebssystem ausgeführt wird, sollten Sie das D2CIM-VUSB und den Mausmodus "Absolute Mouse Synchronization" (Absolute Maussynchronisierung) verwenden.

Hinweis: Das USB-Profil für Mac OS-X Version 10.4.9 und höher muss im Menü "USB Profile" (USB-Profil) oder auf der Seite "Port Configuration" (Portkonfiguration) ausgewählt werden.

Einstellungen für IBM AIX

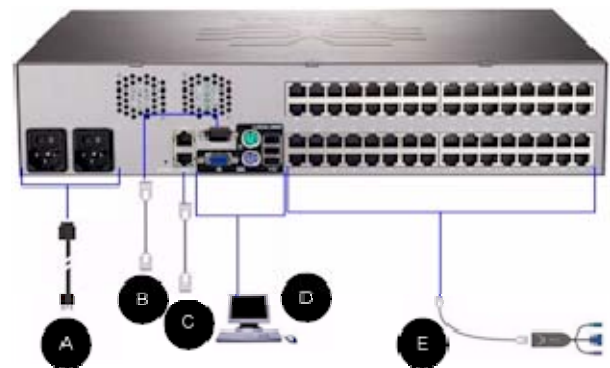
- ▶ **So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen IBM AIX[®] ausgeführt wird:**
- Navigieren Sie zum Style Manager (Stilmanager), klicken Sie auf Mouse Settings (Mauseinstellungen), und legen Sie folgende Werte fest: Mouse acceleration (Mausbeschleunigung) auf 1,0 und Threshold (Grenzbereich) auf 3,0.

Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für die Netzwerkfirewall

Der Remotezugriff auf KX II setzt voraus, dass das Netzwerk und die Firewall die Kommunikation über TCP-Port 5000 zulassen. KX II kann auch zur Verwendung eines anderen TCP-Ports konfiguriert werden. In diesem Fall muss die Kommunikation über diesen Port zugelassen werden.

Wenn Sie über einen Webbrowser auf KX II zugreifen möchten, muss die Firewall darüber hinaus den Zugriff auf den TCP-Port 443 (Standard HTTPS) zulassen. Durch den Zugriff auf TCP-Port 80 (Standard HTTP) wird die automatische Umleitung von HTTP-Anfragen an HTTPS ermöglicht.

Schritt 3: Anschließen der Geräte



A. Wechselstromversorgung

- ▶ **So schließen Sie die Stromversorgung an:**

1. Verbinden Sie das beiliegende Netzkabel mit KX II, und schließen Sie es an die Wechselstromversorgung an.
2. Wenn eine Ausfallsicherung in Form zweier Netzteile gewünscht wird, schließen Sie das zweite beiliegende Netzkabel an, und stecken Sie es an einem anderen Netzteil ein als das erste Netzkabel.

Hinweis: Wenn Sie nur ein Netzkabel mit dem System verbinden, leuchtet die Stromversorgungs-LED-Anzeige auf der Vorderseite des KX II rot, da das System für die automatische Erkennung beider Stromquellen eingerichtet ist. Informationen zum Deaktivieren der automatischen Erkennung für die nicht genutzte Stromquelle finden Sie in der KX II-Hilfe unter **Netzteilkonfiguration**.

B. Modempport (Optional)

Informationen zum Anschließen von Modems finden Sie im Benutzerhandbuch des KX II.

C. Netzwerkport

KX II verfügt zur Ausfallsicherung über zwei Ethernet-Ports (dienen nicht zum Lastausgleich). Standardmäßig ist nur LAN1 aktiviert, und das automatische Failover ist deaktiviert. Wenn die interne Netzwerkschnittstelle des KX II oder der mit diesem verbundene Netzwerkschalter nicht verfügbar sein sollte, wird der Port LAN2 unter Verwendung derselben IP-Adresse aktiviert, sofern das automatische Failover aktiviert wurde.

Hinweis: Da ein Failoverport erst aktiviert wird, wenn tatsächlich ein Ausfall stattgefunden hat, empfiehlt Raritan, den Failoverport nicht zu überwachen oder ihn erst zu überwachen, nachdem ein Ausfall stattgefunden hat.

► So stellen Sie eine Netzwerkverbindung her:

1. Verbinden Sie den Netzwerkport LAN1 über ein standardmäßiges Ethernet-Kabel (im Lieferumfang enthalten) mit einem Ethernet-Switch, -Hub oder -Router.
2. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die optionalen Ethernet-Failoverfunktionen des KX II nutzen möchten:
 - Verbinden Sie den Netzwerkport LAN2 über ein standardmäßiges Ethernet-Kabel mit einem Ethernet-Switch, -Hub oder -Router.
 - Aktivieren Sie auf der Seite "Network Configuration" (Netzwerkkonfiguration) die Option "Automatic Failover" (Automatisches Failover).

Hinweis: Verwenden Sie nur beide Netzwerkports, wenn Sie einen als Failoverport nutzen möchten.

D. Port für den lokalen Zugriff (lokaler PC)

Für den bequemen Zugriff auf Zielservers am Serverschrank kann der Port für den lokalen Zugriff von KX II verwendet werden. Der Port für den lokalen Zugriff wird für die Installation und Konfiguration benötigt, die weitere Verwendung dieses Ports ist jedoch optional. Der Port für den lokalen Zugriff bietet eine grafische Benutzeroberfläche der lokalen KX II-Konsole, die für die Verwaltung und für den Zugriff auf Zielservers verwendet wird.

Die Geräte KX2-832 und KX2-864 verfügen für den Zugriff auf Zielservers vom Serverschrank über einen erweiterten lokalen Port, der auf der Geräterückseite mit "EXT LOCAL" gekennzeichnet ist. Der erweiterte lokale Port ist für die erste Installation und Konfiguration nicht erforderlich. Er wird über die lokale und die Remote-Konsole konfiguriert.

► So stellen Sie eine Verbindung zum lokalen Port her:

- Schließen Sie einen MultiSync-VGA-Monitor, eine Maus und eine Tastatur an die jeweiligen Ports mit der Bezeichnung "Local User" (Lokaler Benutzer) an. Verwenden Sie eine PS/2- oder USB-Tastatur und -Maus (DKX2-832 und DKX2-864 verfügen nur über USB). Die physischen Anschlüsse für die Ports "Lokal User" (Lokaler Benutzer) und "Extended Local" (Erweitert lokal) finden Sie auf der Rückseite des KX II-Geräts.

Verbindung	Beschreibung
Monitor	Schließen Sie einen standardmäßigen MultiSync-VGA-Monitor am HD15-Videoport (weiblich) an.
Tastatur	Schließen Sie entweder eine standardmäßige PS/2-Tastatur am Mini-DIN6-Tastaturport (weiblich) oder eine standardmäßige USB-Tastatur an einem der USB Typ A-Ports (weiblich) an.
Maus	Schließen Sie entweder eine standardmäßige PS/2-Maus am Mini-DIN6-Mausport (weiblich) oder eine standardmäßige USB-Maus an einem der USB Typ A-Ports (weiblich) an.

E. Zielserversports

KX II verwendet standardmäßige UTP-Verkabelung (Kat. 5/5e/6) zur Verbindung mit jedem Zielservers.

► So stellen Sie eine Verbindung zwischen einem Zielservers und KX II her:

1. Verwenden Sie das entsprechende CIM (Computer Interface Module).
2. Schließen Sie den HD15-Videostecker des CIM an den Videoport des Zielservers an. Stellen Sie sicher, dass die Grafikeinstellungen Ihres Zielservers bereits so konfiguriert sind, dass eine unterstützte Auflösung und Aktualisierungsfrequenz eingestellt sind. Stellen Sie bei Servern von Sun weiterhin sicher, dass die Grafikkarte Ihres Zielservers so eingestellt ist, dass Standard-VGA (H- und V-Synchronisierung) und nicht Composite-Synchronisierung ausgegeben wird.
3. Schließen Sie den Tastatur-/Mausstecker des CIM an die entsprechenden Ports des Zielservers an. Verwenden Sie ein standardmäßiges Straight-Through-UTP-Kabel (Kat. 5/5e/6), um das CIM mit einem verfügbaren

Serverport auf der Rückseite Ihres KX II-Geräts zu verbinden.

Hinweis: D2CIM-USB G2 verfügt über einen kleinen Schiebeschalter auf der Rückseite des CIM. Schalten Sie den Schalter in Position "B" für PC-basierte USB-Zielserver. Schalten Sie den Schalter in Position "S" für Sun-USB-Zielserver.

Eine neue Switch-Position wird erst wirksam, wenn das CIM aus- und wieder eingeschaltet wird. Um das CIM aus- und wieder einzuschalten, entfernen Sie den USB-Stecker vom Zielsystem und schließen Sie ihn nach einigen Sekunden erneut an.

Schritt 4: Konfigurieren von KX II

Ändern des Standardkennworts

KX II wird mit einem Standardkennwort geliefert. Beim ersten Starten des KX II müssen Sie dieses Kennwort ändern.

► So ändern Sie das Standardkennwort:

1. Schalten Sie das KX II-Gerät mithilfe des Netzschalters auf der Rückseite des Geräts ein. Warten Sie, bis die KX II-Einheit hochgefahren ist. (Bei Abschluss des Bootvorgangs wird ein Tonsignal ausgegeben.)
2. Nach dem Bootvorgang des KX II wird die lokale Konsole auf dem Monitor angezeigt, der an den lokalen Port des KX II angeschlossen ist. Geben Sie den standardmäßigen Benutzernamen (admin) und das standardmäßige Kennwort (raritan) ein, und klicken Sie anschließend auf "Login" (Anmelden). Das Fenster "Change Password" (Kennwort ändern) wird angezeigt.
3. Geben Sie in das Feld "Old Password" (Altes Kennwort) Ihr altes Kennwort (raritan) ein.
4. Geben Sie im Feld "New Password" (Neues Kennwort) das neue Kennwort ein, und anschließend im Feld "Confirm New Password" (Neues Kennwort bestätigen) erneut. Ein Kennwort kann aus bis zu 64 alphanumerischen Zeichen der englischen Sprache und aus Sonderzeichen bestehen.
5. Klicken Sie auf "Apply" (Übernehmen).
6. Die erfolgreiche Änderung des Kennworts wird bestätigt. Klicken Sie auf OK. Die Seite "Port Access" (Portzugriff) wird angezeigt.

Zuweisen einer IP-Adresse

Im Folgenden wird das Zuweisen einer IP-Adresse auf der Seite "Network Settings" (Netzwerkeinstellungen) beschrieben.

1. Wählen Sie "Device Settings" > "Network" (Geräteinstellungen > Netzwerk) aus. Die Seite "Network Settings" (Netzwerkeinstellungen) wird angezeigt.
2. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für Ihr KX II-Gerät an. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen, die gültige Sonderzeichen sind. Keine Leerzeichen.

3. Geben Sie im Bereich "IPv4" die entsprechenden IPv4-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Geben Sie eine IP-Adresse ein, falls erforderlich. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.192.
 - b. Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standardsubnetzmaske lautet 255.255.255.0.
 - c. Geben Sie das Standardgateway ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "None" (Keine) ausgewählt ist.
 - d. Geben Sie den Namen des bevorzugten DHCP-Hosts ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "DHCP" ausgewählt ist.
 - e. Wählen Sie "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - None (Static IP) [Keine (Statisches IP)] – Bei Auswahl dieser Option müssen Sie die Netzwerkparameter manuell angeben. Diese Option wird empfohlen, da KX II ein Infrastrukturgerät ist, dessen IP-Adresse sich nicht ändern sollte.
 - DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol wird von Netzwerkcomputern (Clients) verwendet, um eindeutige IP-Adressen und andere Parameter von einem DHCP-Server zu erhalten.
Bei Auswahl dieser Option gibt der DHCP-Server die Netzwerkparameter an. Bei Verwendung von DHCP geben Sie den Namen des bevorzugten Hosts ein (nur DHCP) (maximal 63 Zeichen).
4. Wenn IPv6 verwendet werden soll, geben Sie im Bereich "IPv6" die entsprechenden IPv6-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "IPv6", um die Felder in diesem Bereich und IPv6 auf dem Gerät zu aktivieren.
 - b. Geben Sie eine globale/eindeutige IP-Adresse ein. Dies ist die IP-Adresse, die dem KX II zugeordnet ist.
 - c. Geben Sie die Präfixlänge ein. Dies ist die Anzahl der Bits, die in der IPv6-Adresse verwendet werden.
 - d. Geben Sie die IP-Adresse des Gateway ein.
 - e. Link-Local-IP-Adresse. Diese Adresse wird dem Gerät automatisch zugewiesen. Sie wird zum Erkennen von Nachbarn verwendet oder wenn keine Router verfügbar sind. **Read-Only (Lesezugriff)**
 - f. Zonen-ID. Hierdurch wird das Gerät identifiziert, dem die Adresse zugeordnet ist. **Read-Only (Lesezugriff)**
 - g. Wählen Sie "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - None (Keine) – Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie keine automatische IP-Konfiguration wünschen, sondern die IP-Adresse lieber selbst festlegen (statisches IP). Diese Option ist voreingestellt und wird empfohlen.

Wenn für "IP auto configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "None" (Keine) ausgewählt ist, sind die folgenden "Network Basic Settings" (Basisnetzwerkeinstellungen) aktiviert: "Global/Unique IP Address" (Globale/Eindeutige IP-Adresse), "Prefix Length" (Präfixlänge) und "Gateway IP Address" (Gateway-IP-Adresse) ermöglichen Ihnen die manuelle IP-Konfiguration.

- Router Discovery (Router-Erkennung) – Verwenden Sie diese Option, um IPv6-Adressen, deren Signifikanz "Global" oder "Unique Local" (Lokal eindeutig) ist und über der von Link Local liegt, welche nur für ein direkt verbundenes Subnetz gültig ist, automatisch zuzuordnen.
5. Wenn DHCP ausgewählt ist, wählen Sie "Obtain DNS Server Address Automatically" (DNS-Serveradresse automatisch abrufen) aus, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen wird, werden die vom DHCP-Server bereitgestellten DNS-Informationen verwendet.
 6. Wenn "Use the Following DNS Server Addresses" (Die folgenden DNS-Serveradressen verwenden) ausgewählt ist, werden die in diesem Abschnitt eingegebenen Adressen für die Verbindung zum DNS-Server verwendet, unabhängig davon, ob DHCP ausgewählt wurde.

Geben Sie die folgenden Informationen ein, wenn die Option "Following DNS Server Addresses" (Folgende DNS-Serveradressen) ausgewählt wurde. Diese Adressen sind die primären und sekundären DNS-Adressen, die verwendet werden, wenn die primäre DNS-Serververbindung aufgrund eines Ausfalls getrennt wird.

 - a. Primary DNS Server IP Address (IP-Adresse des primären DNS-Servers)
 - b. Secondary DNS-Server IP Address (IP-Adresse des sekundären DNS-Servers)
 7. Klicken Sie abschließend auf OK. Das KX II-Gerät ist jetzt über das Netzwerk zugänglich.

Benennen der Zielservers

► So benennen Sie die Zielservers:

1. Schließen Sie alle Zielservers an, falls dies noch nicht geschehen ist.
2. Wählen Sie in der lokalen Konsole des KX II "Device Settings" > "Port Configuration" (Geräteeinstellungen > Portkonfiguration) aus. Die Seite "Port Configuration" (Portkonfiguration) wird angezeigt.

Festlegen der automatischen Netzteilerkennung

KX II bietet zwei Netzteile und kann den Status dieser Netzteile automatisch erkennen und entsprechende Benachrichtigungen ausgeben. Mit der korrekten Konfiguration stellen Sie sicher, dass KX II die entsprechenden Benachrichtigungen bei einem Ausfall der Stromversorgung sendet.

Die Seite "Power Supply Setup" (Netzteilkonfiguration) ist so konfiguriert, dass automatisch beide Netzteile erkannt werden, wenn diese verwendet werden. Wenn in Ihrer Konfiguration nur ein Netzteil verwendet wird, können Sie die automatische Erkennung auf der Seite "Power Supply Setup" (Netzteilkonfiguration) deaktivieren.

► So aktivieren Sie die automatische Erkennung für die verwendeten Netzteile:

1. Wählen Sie "Device Settings > Power Supply Setup" (Geräteeinstellungen und Netzteilkonfiguration) aus. Die Seite "Power Supply Setup" (Netzteilkonfiguration) wird angezeigt.
2. Wenn die Stromversorgung über das Netzteil 1 erfolgt (ganz links auf der Rückseite des Geräts), wählen Sie die Option "PowerIn1 Auto Detect" (Netzteil 1 – Automatische Erkennung) aus.
3. Wenn die Stromversorgung über das Netzteil 2 erfolgt (ganz rechts auf der Rückseite des Geräts), wählen Sie die Option "PowerIn2 Auto Detect" (Netzteil 2 – Automatische Erkennung) aus.
4. Klicken Sie auf OK.

Hinweis: Wenn eines dieser Kontrollkästchen aktiviert ist und das entsprechende Netzteil zurzeit nicht angeschlossen ist, leuchtet die Stromversorgungs-LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts rot.

Erstellen von Benutzergruppen und Benutzern

► So fügen Sie eine neue Benutzergruppe hinzu:

1. Öffnen Sie die Seite "Group" (Gruppe), indem Sie "User Management" > "Add New User Group" (Benutzerverwaltung > Neue Benutzergruppe hinzufügen) auswählen oder auf der Seite "User Group List" (Liste der Benutzergruppen) auf die Schaltfläche "Add" (Hinzufügen) klicken.

Die Seite "Group" (Gruppe) umfasst die folgenden Kategorien: Group (Gruppe), Permissions (Berechtigungen), Port Permissions (Portberechtigungen) und IP ACL (IP-ACL).
2. Geben Sie im Feld "Group Name" (Gruppenname) einen aussagekräftigen Namen für die neue Benutzergruppe ein (bis zu 64 Zeichen).
3. Legen Sie unter "Permissions" (Berechtigungen) die Berechtigungen für die Gruppe fest. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Berechtigungen, die Sie allen Benutzern in dieser Gruppe gewähren möchten.
4. Legen Sie unter "Port Permissions" (Portberechtigungen) die Portberechtigungen fest. Legen Sie die für die Benutzer in dieser Gruppe zugänglichen Serverports fest, und geben Sie den Zugriffstyp an.
5. Legen Sie die IP-ACL fest. Mit diesem Feature beschränken Sie den Zugriff auf das KX II-Gerät, indem Sie IP-Adressen angeben. Dies gilt nur für Benutzer einer bestimmten Gruppe, im Gegensatz zur

IP-Zugriffssteuerung, die für alle Zugriffsversuche auf das Gerät gilt und Priorität hat. **Optional**

6. Klicken Sie auf OK.

► **So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu:**

1. Öffnen Sie die Seite "User" (Benutzer), indem Sie "User Management" > "Add New User Group" (Benutzerverwaltung > Neue Benutzergruppe hinzufügen) auswählen oder auf der Seite "User List" (Liste der Benutzer) auf die Schaltfläche "Add" (Hinzufügen) klicken.
2. Geben Sie im Feld "Username" (Benutzername) einen eindeutigen Namen ein (bis zu 16 Zeichen).
3. Geben Sie im Feld "Full Name" (Vollständiger Name) den vollständigen Namen des Benutzers ein (bis zu 64 Zeichen).
4. Geben Sie im Feld "Password" (Kennwort) ein Kennwort ein, und anschließend im Feld "Confirm Password" (Kennwort bestätigen) erneut (bis zu 64 Zeichen).
5. Wählen Sie in der Dropdownliste "User Group" (Benutzergruppe) die Gruppe aus. Die Liste enthält alle von Ihnen erstellten Gruppen sowie die vom System bereitgestellten Standardgruppen. <Unknown> (Unbekannt), welches die Standardeinstellung ist, "Admin" und "Individual Group" (Individuelle Gruppe).
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Active" (Aktiv), um den neuen Benutzer zu aktivieren. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert.
7. Klicken Sie auf OK.

Schritt 5: Starten der KX II-Remotekonzole

► **So starten Sie die KX II-Remotekonzole:**

1. Melden Sie sich bei einer Workstation an, die eine Netzwerkverbindung zu KX II herstellen kann und auf der Java Runtime Environment installiert ist (JRE ist auf der **Java-Website** <http://java.sun.com/> verfügbar).
2. Starten Sie einen unterstützten Webbrowser, z. B. Internet Explorer (IE) oder Firefox.
3. Geben Sie den folgenden URL ein: *http://IP-ADRESSE*, wobei IP-ADRESSE die dem KX II zugewiesene IP-Adresse ist. Sie können auch "https" verwenden, den vom Administrator zugewiesenen DNS-Namen des KX II (sofern ein DNS-Server konfiguriert wurde), oder einfach die IP-Adresse im Browser eingeben (KX II leitet die IP-Adresse stets von HTTP zu HTTPS um). Die Anmeldeseite wird angezeigt.
4. Geben Sie unter "Username" (Benutzername) und "Password" (Kennwort) Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Klicken Sie auf "Login" (Anmelden).

Remotezugriff und Remotesteuerung der Zielservers

Auf der KX II-Seite "Port Access" (Portzugriff) werden die KX II-Ports und die verbundenen Zielservers sowie Angaben zu Status und Verfügbarkeit der Ports angezeigt.

Zugreifen auf einen Zielservers

► **So greifen Sie auf einen Zielservers zu:**

1. Klicken Sie auf den Portnamen des Zielgeräts, auf das Sie zugreifen möchten. Das Menü "Port Action" (Portaktion) wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Menü "Port Action" (Portaktion) die Option "Connect" (Verbinden) aus. Die Videoanzeige wechselt zur Oberfläche des Zielservers.

Wechseln zwischen Zielserversn

► **So wechseln Sie zwischen KVM-Zielserversn:**

1. Rufen Sie die KX II-Seite "Port Access" (Portzugriff) auf, während bereits auf einen Zielservers zugegriffen wird.
2. Klicken Sie auf den Portnamen des Zielgeräts, auf das Sie zugreifen möchten. Das Menü "Port Action" (Portaktion) wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Menü "Port Action" (Portaktion) die Option "Switch From" (Wechseln von) aus. Das Fenster des Virtual KVM Clients wechselt zu dem von Ihnen gewählten Zielservers.

Trennen eines Zielservers

► **So trennen Sie einen Zielservers:**

1. Klicken Sie auf den Portnamen des Zielgeräts, das Sie trennen möchten. Das Menü "Port Action" (Portaktion) wird angezeigt.
2. Wählen Sie "Disconnect" (Trennen) aus.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu KX II und zur gesamten Raritan-Produktreihe finden Sie auf der Raritan-Website unter (www.raritan.com). Bei technischen Problemen wenden Sie sich an den technischen Support von Raritan. Kontaktinformationen zum weltweiten technischen Support von Raritan finden Sie auf der Seite "Contact Support" (Support-Kontaktinformationen) im Bereich "Support" auf der Raritan-Website.

Raritan-Produkte verwenden einen unter der GPL und LGPL lizenzierten Code. Sie können eine Kopie des Source-Codes anfordern. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Erklärung zur Open-Source-Software auf der Raritan-Website (<http://www.raritan.com/about/legal-statements/open-source-software-statement/>).